

Elektro-Unfälle

Vergewissen Sie sich, dass die Elektroanlagen Ihres Heimes den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen und dass keine Elektrokabel im Haushalt freiliegen. Sie können leicht zur Stolperfalle werden.

Vermeiden Sie die Verwendung von Elektrogeräten (z.B. Haartrockner, Radio...) in der Nähe von Wasser. Nach dem Gebrauch verstauen Sie Elektrogeräte so, dass sie außer Reichweite Ihres Kindes sind.

Verbrühungen und Verbrennungen

Schützen Sie Ihren Herd mit dafür geeigneten Schutzgittern. Drehen Sie Griffe und Pfannenstiele immer zur Wand.

Das Kind kann durch heiße Flüssigkeiten, die in seinem Bewegungsradius liegen oder die versehentlich von einem Erwachsenen verschüttet werden, schwere Verbrennungen erleiden. Das Bügelbrett und das dazugehörige Bügeleisen üben eine großen Reiz auf Ihr Kind aus. Meiden Sie diese Tätigkeit, wenn Ihr Kind in der Nähe ist.

Tipp: Bei Verbrühung und/oder Verbrennung, kühlen Sie die betreffende Körperstelle sofort unter laufendem kühlem Wasser (ca. 20°) für min. 10 Minuten. Sind von der Verbrennung jedoch größere Hautflächen betroffen, könnte die Kaltwassertherapie die Gefahr einer Unterkühlung vergrößern.

Sicher aufwachsen 6 - 12 Monate

Liebe Eltern,
Unfälle sind die größte Gefahr für das Leben und die Gesundheit Ihres Kindes. Durch einfache Maßnahmen lassen sich die meisten Unfälle vermeiden.

Unfallsschwerpunkte in diesem Alter sind:

- Unfälle unterwegs
- Ersticken und Ertrinken
- Stürze aus der Höhe
- Verbrennungen/Verbrühungen
- Vergiftungen

Bei Unsicherheiten oder Zweifel
wenden Sie sich vertrauensvoll
an Ihre/n Kinderarzt/-ärztin!

Ausgearbeitet von der Arbeitsgruppe
„Sicher Aufwachsen“ des Südtiroler Sanitätsbetriebes.
Illustrationen von Cristina Biasini



Sicher aufwachsen 6-12 Monate

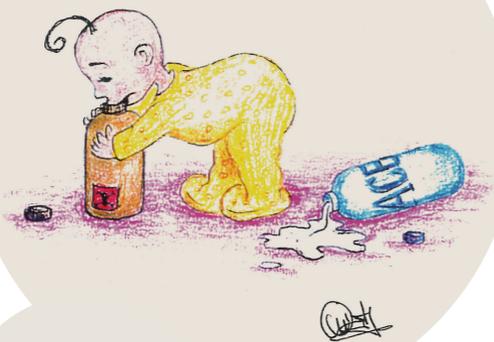


Medikamente und Putzmittel

Bewahren Sie Medikamente, Putzmittel sowie andere Chemikalien in den verschlossenen Originalbehältern außerhalb der Reichweite Ihres Kindes auf. Besondere Gefahr besteht durch ätzende Reinigungsmittel (z.B. Entkalker, Rohr- und WC-Reiniger).

Im Falle einer Vergiftung kontaktieren Sie entweder die Notrufnummer 112 oder die Vergiftungszentrale in Mailand Tel. 02 66101029 und halten Sie dabei die Produktetikette bereit. Tabakwaren oder Alkohol sind generell von Kindern fern zu halten.

Vorsicht bei Zimmer-, Balkon- oder Gartenpflanzen. Einige davon sind giftig wie z.B. Hortensie, Begonien oder Azaleen

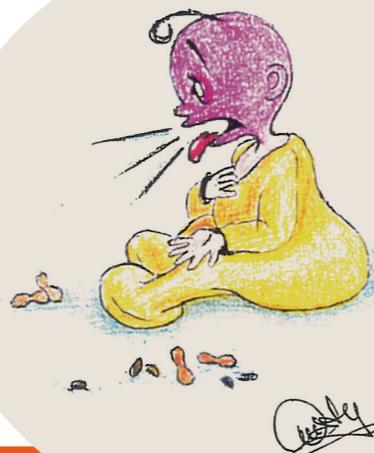


Sicher im Auto und im Kinderwagen

Transportieren Sie Ihren Säugling immer im geeigneten Kindersitz (Klasse 1: ab 9-18 kg Körpergewicht), möglichst auf dem Rücksitz. Befestigen Sie den Sitz korrekt im Auto.

Achten Sie beim Kauf des Kinderwagens auf die Siegel TÜV-Oktagon, GS-Zeichen, CE („Geprüfte Sicherheit“).

Kinderwagen und Buggy müssen über eine hohe Rückenlehne und einen sicheren Klappmechanismus sowie über einen Sicherheitsgurt verfügen.



Erstickungsgefahr

Lassen Sie Ihr Kind nicht mit Plastiktüten oder Spielzeug mit abtrennbaren Kleinteilen spielen, es kann sehr gefährlich sein.

Auch Nüsse, rohe Gemüse- und Obststücke sowie andere Kleinteile aus dem Haushalt (Nägel, Münzen, Batterien) könnten versehentlich verschluckt werden.

Informieren Sie sich über das richtige Verhalten bei Erstickungsgefahr.

Treppen, Babysitze, Hochstühle

Wichtig: Rutschfeste Socken geben Ihrem Kind Halt und Sicherheit von Anfang an.

Sobald ein Kind zu krabbeln beginnt, kann es leicht über **Treppen** stürzen.

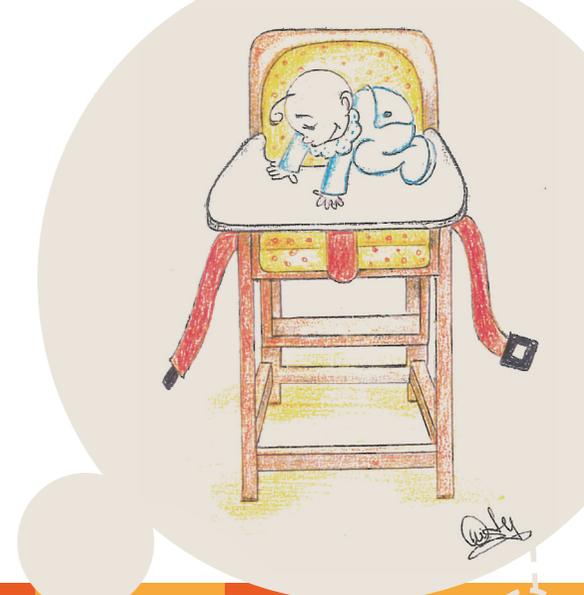
Tipp: Sichern Sie Stiegen und Treppenabsätze mit verstellbaren Holz- oder Metallgittern.

Vermeiden Sie das Abstellen von **Kindersitzen** auf Tischen oder Stühlen. Der sicherste Platz für Ihr Kind ist der Boden.

Bei **Hochstühlen** besteht die Gefahr, dass Kinder herausfallen oder damit umstürzen.

Tipp: Schnallen Sie Ihr Kind in solchen Sitzen immer an und lassen Sie es nicht unbeobachtet. Bei Hochstühlen achten Sie auf eine gute Standfestigkeit.

Sogenannte **Laufwägen** sind nicht zu empfehlen, weil sie die motorische Entwicklung des Kindes nicht unterstützen und große Gefahren mit sich bringen.



Unter dem Suchbegriff „First Aid“ finden Sie in den App-Stores für IOs und Android eine kostenlose App des Landesrettungsvereines Weißes Kreuz. Sie bietet zuverlässige und wertvolle Informationen zum Thema Erste Hilfe.

